

Einwohnergemeinde

Rothrist

Rechenschaftsbericht 2022

Vorwort zum Rechenschaftsbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nachdem die **Corona-Pandemie** nach einer Dauer von mehr als zwei Jahren eine endemische Phase erreicht hatte und es dank der hohen Immunisierung der Bevölkerung zu keinem markanten Anstieg der Covid-19-Patienten auf den Intensivstationen mehr gekommen war, hob der Bundesrat per 1. April 2022 sämtliche Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus auf. Die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe kehrten wieder zum 'courant normal' zurück. Veranstaltungen, die in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt werden mussten, konnten wieder durchgeführt werden (z.B. der Neuzuzügerabend, die Bundesfeier und die Jungbürgerfeier).

Ukraine-Krieg: Im Februar 2022 marschierte die russische Armee in der Ukraine ein. Bis Ende Jahr flüchteten mehr als 72'000 Ukrainerinnen und Ukrainer vor dem Krieg in die Schweiz. Der Gemeinde Rothrist wurden durch Bund und Kanton zwischen Januar und Dezember mehr als 60 zusätzliche Schutzbedürftige zugewiesen. Die Unterbringung und Betreuung einer derart grossen Anzahl Flüchtlinge stellte die Gemeinde vor riesige Herausforderungen. Es mussten zahlreiche Wohnungen gemietet und zusätzliches Betreuungspersonal angestellt werden. Ein Ende des Krieges und der Flüchtlingswelle ist leider nicht absehbar.

In finanzieller Hinsicht war das Jahr 2022 sehr erfreulich. Das Operative Ergebnis belief sich auf 5,10 Mio. Franken. Dank der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von 1,66 Mio. Franken schloss die Erfolgsrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von 6,76 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 0,17 Mio. Franken. Hauptgründe für den sehr guten Abschluss waren der Mehrertrag bei den Steuereinnahmen von 3,21 Mio. Franken sowie die vorgeschriebene Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens (+2,83 Mio. Franken).

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni wurde die **Gesamtrevision der Nutzungsplanung** genehmigt, mit Ausnahme von § 45 der Bau- und Nutzungsordnung, welcher zur Überprüfung an den Gemeinderat zurückgewiesen wurde. Gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss hat eine Grundeigentümerin Beschwerde beim Regierungsrat erhoben. Das Beschwerdeverfahren ist noch hängig. An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 wird nochmals über den geänderten § 45 BNO abgestimmt.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Rothrist ist im Jahr 2022 um 2,5 % auf 9'612 angestiegen. Der Ausländeranteil liegt bei 24,6 %.

Rothrist, 6. März 2023

GEMEINDERAT ROTHRIST

Dr. Ralph Ehrismann,
Gemeindeammann

Stefan Jung,
Gemeindeschreiber

I. EINWOHNERGEMEINDE

Behörden, Allgemeine Verwaltung

1. Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
13.02. Volksinitiative vom 18. März 2019 „Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt“		
Gemeinde	349	1'468
Kanton	36'391	145'697
Bund	499'485	1'895'061
Volksinitiative vom 12. September 2019 „Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)“		
Gemeinde	881	948
Kanton	92'005	91'467
Bund	1'371'177	1'049'107
Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)		
Gemeinde	645	1'149
Kanton	68'859	111'158
Bund	883'251	1'480'165
Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien		
Gemeinde	673	1'143
Kanton	72'206	109'726
Bund	1'084'802	1'303'644

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
15.05.	Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetztes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)		
	Gemeinde	760	867
	Kanton	84'621	77'180
	Bund	1'255'038	893'370
	Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)		
	Gemeinde	769	867
	Kanton	87'089	77'801
	Bund	1'319'276	872'119
	Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)		
	Gemeinde	1'119	496
	Kanton	117'514	43'680
	Bund	1'523'005	607'673
25.09.	Volksinitiative vom 17. September 2019 „Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)“		
	Gemeinde	685	1'596
	Kanton	77'254	140'191
	Bund	1'062'693	1'799'023

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer		
Gemeinde	1'186	1'084
Kanton	126'573	90'281
Bund	1'570'777	1'281'414
Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)		
Gemeinde	1'130	1'142
Kanton	120'136	96'792
Bund	1'442'553	1'411'364
Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)		
Gemeinde	1'036	1'168
Kanton	105'469	103'364
Bund	1'316'195	1'426'422

Kantonale

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
15.05.	Aargauische Volksinitiative „Zur Schaffung der Möglichkeit der Amtsenthebung (Amtsenthebungsinitiative)“ vom 4. Juni 2020		
	Gemeinde	1'296	296
	Kanton	131'696	24'494
	Steuergesetz (StG); Änderung vom 7. Dezember 2021		
	Gemeinde	955	643
	Kanton	88'946	67'767
25.09.	Verfassung des Kantons Aargau (Vertretungsregelung für Parlamentsmitglieder); Änderung vom 18. Januar 2022		
	Gemeinde	1'116	789
	Kanton	121'361	66'969

2. Tätigkeit des Gemeinderates und der Geschäftsleitung

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
a) Zahl der Sitzungen Gemeinderat	54	56	60
b) Zahl der behandelten Geschäfte Gemeinderat	724	660	615
c) Zahl der Sitzungen Geschäftsleitung	50	49	49
d) Zahl der behandelten Geschäfte Geschäftsleitung	480	379	400
e) Zahl der Inventaraufnahmen	77	84	66

3. Bestattungsdienst

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Anzahl der in der Gemeinde Rothrist bearbeiteten Todesfälle	88	88	66

4. Informatik

Die Kernapplikationen wurden auf die neueste Version aktualisiert. Die Computer in der Abteilung Einwohnerdienste wurden mit Doppelmonitoren ausgestattet.

5. Steuerwesen

a) Anzahl Steuerpflichtige

per 31. Dezember

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
- Selbstständig Erwerbende	193	227
- Landwirte	21	20
- Unselbstständig Erwerbende	5'033	5'129
- Unterjährige Steuerpflichtige	91	85
- ausserkant. Sekundär Steuerpflichtige	212	181
- Andere	1	1

b) Steuerveranlagungen 01.01.2022 - 31.12.2022

Veranlagungen aktuelle Periode	4'513	4'413
Veranlagungen Vorperioden	2'027	1'808
Grundstückgewinnsteuern	96	68
Feststellungsverfügungen	0	0
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	458	434
Privilegierte Liquidationsgewinne	2	3
Eingegangene Einsprachen	37	25
Eingegangene Rekurse	3	2
Eingegangene Beschwerden	0	4
Erledigte Einsprachen	32	29
Erledigte Rekurse	2	9
Erledigte Beschwerden	0	4
Delegationssitzungen Steuerkommission	41	43
Gesamtsitzungen Steuerkommission	3	3

6. Einwohnerkontrolle

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2022</u>
Total Einwohner/Innen	9'290	9'376	9'612
Schweizer/Innen	7'136	7'164	7'248
Ausländer/Innen	2'154	2'212	2'364
Geburten	98	87	91
Todesfälle	84	83	66
Zuzüge	672	619	655
Wegzüge	552	524	520

7. Stimmberechtigte

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Total	5'708	5'710	5'777
davon Ortsbürger/Innen	483	468	460

8. Betreuungswesen Rothrist-Murgenthal-Vordemwald

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs, ordentliche	4'100	4'416	4'640
Betreibung auf Grundpfand	14	7	3
Betreibung auf Faustpfand	0	0	0
Rechtsvorschläge	366	471	494
Pfändungsvollzüge	1'772	1'943	1'927
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	1'711	1'677	1'916
Konkursandrohungen	113	130	173
Rückweisungen	1'711	315	343

9. ordentliche Einbürgerungen

In der folgenden Tabelle ist die Statistik über die ordentlichen Einbürgerungsgesuche 2022 ersichtlich. Die Spalte ‚Hängige Gesuche‘ bezieht sich auf die in den Jahren 2021 und 2022 eingereichten Einbürgerungsgesuche, welche per 31.12.2022 entweder beim Kanton oder der Gemeinde noch hängig waren.

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche		Sistierte Gesuche	
	(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Bosnien-Herz.	3	5					3	4	2	3		
Deutschland	3	9					3	5	3	9		
Dominik. Rep.	1	1							1	1		
Eritrea	1	3							1	3		
Italien	1	1							1	1		
Kroatien	1	3					1	3				
Nordmazedonien							2	7				
Pakistan	3	3					3	3	3	3		
Portugal	1	1							1	1		
Sri Lanka	1	1							1	1		
Total	15	27	0	0	0	0	12	22	13	22	0	0

Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

1. Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission traf sich zu vier Sitzungen und besprach dabei diverse Belange der Feuerwehr. Durch eine Beschaffungsgruppe wurde eine Evaluation eines neuen Atemschutzfahrzeuges durchgeführt. Anlässlich der letzten Sitzung wurde dieser Entscheid von der Kommission gutgeheissen und der entsprechende Antrag an den Gemeinderat gestellt.

89 Personen sind in der Feuerwehr eingeteilt und setzten sich an Übungen wie auch an Einsätzen für die Rothristler Bevölkerung ein. Anfang 2022 fielen einige kantonale Kurse infolge Corona aus.

Insgesamt wurde die Feuerwehr an 131 Einsätze alarmiert. Gegenüber anderen Jahren waren Feld- und Heckenbrände überdurchschnittlich oft vertreten.

Brandmeldeanlagen	15
Brand klein	8
Brand mittel	5
Brand gross	2
Technische Hilfeleistung	2
Tierrettung	2
Elementarereignis	1
Verkehrsregelung	3
Öl, Benzin, Chemie	2
Wespenbekämpfung	8
Diverse	8
Firstresponder	75

2. Zivilschutzorganisation Region Zofingen

Im Berichtsjahr wurde das Zusammenschlussprojekt der Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region gestartet. Mit der Vertragsunterzeichnung der Gemeinden Aarburg, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Strengelbach, Vordemwald und Zofingen im Juni wurde ein erster wichtiger Meilenstein erreicht. Die zweite Jahreshälfte stand im Zeichen der Detailkonzepterarbeitung. Im Dezember konnten alle Angehörigen der beiden Zivilschutzorganisationen für die Wiederholungskurse 2023 unter der neuen Organisation ZSO Region Zofingen aufgeboten werden.

Die Zivilschutzorganisation war im Berichtsjahr mit einigen Ernstfalleinsätzen gefordert. Im Januar standen Angehörige des Zivilschutzes im Spital Zofingen im Covid-19-Einsatz. Bei einem Grossbrand in Murgenthal im Februar wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr durch den Zivilschutz gepflegt. Im März wurde zu Gunsten von Ukraine-Flüchtlingen eine Unterkunft ausgerüstet und eine erste Betreuung übernommen.

Total wurden im Berichtsjahr 1'484 Dienstage durch Zivilschutzangehörige geleistet. Zu erwähnen ist der Offiziersausbildungstag, bei dem gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen trainiert wurde.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Führungsunterstützung	61	43	41
Logistik / PSK / Zupla	58	55	50
Unterstützungs-Zug 1	41	27	23
Unterstützungs-Zug 2	43	29	22
Unterstützungs-Zug 3	41	28	25
Unterstützungs-Zug 4	43	29	21
Betreu D, San D, KGS	95	76	84
Total	382	287	266

Geleistete Zivilschutzdienstage

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Eidgenössische und kantonale Kurse	110	56	53
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	424	1'188	1'170
Katastrophen- u. Nothilfe, Einsätze z.G. der Gemeinschaft	1'462	561	261

3. Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO Z)

Die Tätigkeiten des Regionalen Führungsorgans (RFO) waren im Berichtsjahr hauptsächlich auf die Mitwirkung beim Zusammenführungsprojekt der beiden Bevölkerungsschutzregionen ausgerichtet.

Im Oktober wurde ein Partneranlass mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion im Zivilschutzmagazin durchgeführt.

Die drohende Energiemangellage hat auch das RFO stark beschäftigt. Es wurden Informationsveranstaltungen für Partnerorganisationen und Gemeinden sowie zahlreiche Absprachen mit den Energieversorgern der Region zwecks Koordination der Massnahmen durchgeführt.

4. Schiessplatzkommission

Dank der Mithilfe der Funktionäre und Schützen konnte auch dieses Jahr der Schiessbetrieb wieder erfolgreich, unfallfrei und ohne weitere Corona-Einschränkungen durchgeführt werden. Es fanden dieses Jahr wiederum im üblichen Zyklus 2 Kommissionssitzungen statt, wo zahlreiche Themen erörtert und gelöst werden konnten.

Es konnten 243 Obligatorische Schützen in der Schiessanlage begrüsst werden, 154 Schützen massen ihre Fähigkeiten im traditionellen Feldschiessen und turnusgemäss durfte die Feldschützengesellschaft 31 Jungschützen und Jungschützinnen in einem tollen Kurs betreuen und weiterbilden. Eine Jungschützlin war sehr erfolgreich und gewann das Wettschiessen des Bezirks Zofingen.

Die Unterhalts- und Servicearbeiten wurden wiederum mehrheitlich vom Werkhof und der Abteilung Planung und Bau vorgenommen. Die Schützenvereine bedanken sich dafür und auch bei Ernst Hediger, dem Anlagenverantwortlichen, der die Schiessanlage in einwandfreiem Zustand hält.

Bildung

1. Personal

	<u>SJ 20/21</u>	<u>SJ 21/22</u>
a) Mutationen		
Pensionierungen	5	3
Austritte	5	20
Neueintritte	15	27
	<u>SJ 21/22</u>	<u>SJ 22/23</u>
b) Bestand		
Kindergarten	20	22
SHP / Assistenz / Logo	14	22
Unterstufe	20	22
Mittelstufe	38	41
Oberstufe	58	65
Musikschule	21	20
GSL /SLZ	7	7
Total	178	199

2. Schülerzahlen (Schuljahresbeginn)

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Kindergarten 5-jährige	100	87
Kindergarten 6-jährige	116	103
Primarschule inkl. Kleinklasse Primar	677	666
Realschule, Kleinklasse Oberstufe	124	136
Sekundarschule	133	161
Bezirksschule	174	198
Sonderschule/Heime	39	36
Homeschooling / Privatschulen ab SJ 22/23		17
Total	1'363	1'404
Musikschule:	392	362

3. Themen aus der Schule im Jahr 2022

Das Kalenderjahr 2022 startete mit einer wichtigen, elementaren Neuerung: Anstelle der Schulpflege übernahm neu der Gemeinderat die strategische Führung der Schule Rothrist. Auf das neue Schuljahr 2022/23 hin entschied sich der Gemeinderat, eine neue Führungsstruktur mit einer Gesamtschulleitung und einer Co- Schulleitung Zyklus 3 zu implementieren.

Nach 17-monatiger Bauzeit konnte das sanierte Schulhaus Dörfli 5 auf das neue Kalenderjahr 2022 hin bezogen und seither genutzt werden. Am Samstag, 7. Mai wurden die Türen des neuen Schulhauses für die Bevölkerung sowie für die eingeladenen Behörden der Nachbargemeinden geöffnet und mit einem feierlichen Festakt umrahmt.

Die personelle Fluktuation im Jahr 2022 ist als hoch einzustufen. Nebst einer hohen Anzahl an Lehrpersonen verliess auch die langjährige Co- Schulleitung - Barbara Scheuzger und Jürg Kalberer - die Schule Rothrist per Ende Schuljahr 2021/22.

Die Schule Rothrist startete - mit zwei gewinnbringenden Weiterbildungstagen im August - erfolgreich ins neue Schuljahr 2022/23. Sämtliche Stellen konnten besetzt werden.

Die neue Erweiterte Schulleitung (ESL) dankt an dieser Stelle dem Gemeinderat für die bisherige konstruktive, zielführende Zusammenarbeit.

Kultur, Freizeit

1. Heimatmuseum

Das Heimatmuseum startete das Jahr mit Filmen aus verschiedenen Epochen und Perspektiven von Rothrist, dem Kinderfest von 1954, 1959 und 1965, sowie 50 Jahre Rivella (1952-2002) und Skilager 1959. Ab März wurde die Sonderausstellung zum Thema «Die Bibel» eröffnet. Die Ausstellung setzte den Fokus auf die Übersetzungen und den Querelen, die es darüber gab. Am 15.05.2022 wurde der Internationale Museumstag begangen.

Im Herbst wurde die nächste Sonderausstellung mit dem Thema «Auswanderung gestern bis heute» eröffnet. Der Hauptfokus lag auf dem neu gestalteten Film über die Auswanderung der Rothristen im Jahr 1855 und den Plakaten, die das Heimatmuseum vom Landesmuseum Zürich erhielten, nach seiner im Frühling durchgeführten ähnlichen Ausstellung mit dem Titel «Wege aus der Schweiz». Vom Freilufttheater Nidau, die im Sommer ein Stück über ihre Auswanderung im 19. Jh. aufführten, durfte das Heimatmuseum die Theaterkleider ausleihen. Die Besucher durften die Kostüme/Kleider anziehen, die sie aussehen liessen, wie Auswanderer im 19. Jh. Die Fotos wurden mit dem eigenen Handy gemacht. Diese Idee wurde vom Team umgesetzt, um das Museum lebendiger zu machen. Am letzten Tag des Jahres gab es eine «Ängelsjagd» im Museum. Für jeden gefundenen Engel gab es ein «Päckli». Diese wurden vom lokalen Gewerbe gesponsert. Das Friedenslicht, stammend aus Bethlehem, wurde an die Besucher verteilt. Es gab Glühwein, Punsch und Panettone.

Seit 2022 ist das Heimatmuseum keine Kommission mehr, sondern ein Team. Es musste administrativ viel aufgearbeitet und organisiert werden. Mit den umliegenden Vereinen und der Bibliothek wurde der Kontakt und die Zusammenarbeit gesucht und zum Teil auch bereits realisiert. Mit Facebook, Instagram sowie Eventfrog wurde neue Medienpräsenz geschaffen. Auch wurden die verschiedenen Plattformen, die das Museum betreffen, aufdatiert. Vom Museum Dottikon, das aufgelöst wurde, konnte das Heimatmuseum etliche Gegenstände erhalten. Das Team arbeitet mit dem VAMUS an einem vom Kanton gesponserten Handyprojekt, das im Frühling/Sommer 2023 lanciert wird.

Leihgaben wurden in Geschenke umgewandelt. Nach heutigem Stand sollten keine Leihgaben mehr vorhanden sein. Ende Jahr verliessen Peter Brander, Erich Christen und Anita Müller das Team. Es wurden 2 neue Teammitglieder gefunden: Jannice von Arx aus Rothrist und Rafael Meier aus Unterentfelden.

Daten:

Offene Sonntage:	16
Total Besucher:	758
davon Schüler:	144
Klassen:	6
Private Führungen:	14
Beteiligung an Anlässen:	4

2. Schul- und Gemeindebibliothek

Bibliotheksbetrieb

- Die Bibliothek war im Berichtsjahr an insgesamt 282 Tagen geöffnet (gleichviel wie 2021).
- Es konnten 30 Veranstaltungen für verschiedene Alterskategorien durchgeführt werden.
- Das Highlight im Jahr 2022 war ganz sicher die Eröffnung der 365-Tage-Bibliothek Ende September. Lange haben die Bibliothekarinnen darauf hingearbeitet. Der effektive Startschuss fiel Mitte Februar mit der Umstellung auf die neue Bibliothekssoftware WinMedio. Das Programm ist sehr benutzerfreundlich. Es macht Spass damit zu arbeiten. In den Frühlingsferien hiess es dann alle zu dieser Zeit vorrätigen Medien mit einem RFID-Kleber auszurüsten und zu konvertieren. Gleichzeitig wurde die Selbstverbucher-Station installiert. Von Ende April bis Ende September nahm sich das Team viel Zeit um die Kundinnen und Kunden an die neue Technik heranzuführen. Es macht Freude zu sehen, wie mutig und unkompliziert sie mit den neuen Geräten umgehen. Sogar ältere Menschen haben Freude, wenn sie erfolgreich ein Medium ausgeliehen oder zurückgegeben haben. Ab September wurde mit dem Verkauf der 365-Tage-Bibliothekskarten begonnen. Ab diesem Zeitpunkt war die ganze Infrastruktur soweit bereit, dass das Projekt «live» gehen konnte. Von September bis Dezember konnten über fünfzig 365-Tage-Kundenkarten verkauft werden. Das gesteckte Ziel wurde somit erreicht.
- Rothrist ist die erste Schul- und Gemeindebibliothek im Kanton Aargau, die 365 Tage Jahr unbedient zugänglich ist. Es sei hier erwähnt, dass die bedienten Öffnungszeiten wie bis anhin bestehen bleiben.

Medien, Bibliotheksbesuche und Kunden

- Im Berichtsjahr 2022 nutzten insgesamt 802 Kundinnen und Kunden die Bibliothek. In dieser Zahl enthalten sind auch die 51 Leserinnen und Leser, die nur die digitale Ausleihe (e-books) benutzten. Der Neukunden-Anteil liegt bei rund 174 Personen (inkl. Neukunden digitale Bibliothek); 136 davon sind Kinder und Jugendliche sowie 5 Lehrpersonen. 24 Erwachsene sind im 2022 Neukunden geworden. Trotz dieses erfreulichen Zuwachses ist der Anteil der aktiven Leserinnen und Leser gesunken (-63).
- 46'830 Medienausleihen konnten während des ganzen Jahres getätigt werden. Darin enthalten sind 3'592 e-book-Ausleihen. Bei den digitalen Ausleihen beträgt der Anstieg plus 560 gegenüber dem Vorjahr, was sehr erfreulich ist. Bei den physischen Ausleihen verzeichnet sich ein leichter Ausleihrückgang über alle Kategorien (E, J, K). Total werden 2'320 weniger Ausleihen als im Vorjahr verzeichnet. Fast wichtiger als die Ausleihzahlen sind die Anzahl Besuche in der Bibliothek. Im Jahr 2022 konnte die Aufenthaltsqualität ganz klar gesteigert werden. Beim Eintritt in die Bibliothek lädt der offene, übersichtliche Kinder- und Jugendbereich zum Verweilen ein. Es ist heller geworden und der Raum erscheint grösser. Im Erwachsenenbereich durften eine fixe, dreistufige Treppe errichtet werden, auf der sich nicht nur Schülerinnen und Schüler sichtlich wohl fühlen. An verschiedenen Orten verteilt finden sich bequeme Sitzgelegenheiten. Die Bibliothekarinnen wollen die Bibliothek zum Ort machen an dem man sich trifft und verweilt. Dass sie diesbezüglich auf dem guten Weg sind zeigt der Besucherfrequenzzähler mit 22'774 Besuchen (+ 1'767).

Medienbestand

- 12'146 Medien waren per 31.12.2022 in der Bibliothek vorhanden. Dies sind 336 Medien mehr als per Ende 2021.
- Eingekauft wurden 1'355 neue Medien. Dem gegenüber wurden 1'016 Medien ausgeschieden, die nicht mehr gefragt waren.
- Der Medienkredit betrug CHF 20'000.00. In diesem Betrag enthalten ist der Anteil für den Erwerb von e-books in der Höhe von CHF 1'400.00.

Personelles

- Die totale Arbeitszeit aller drei Bibliothekarinnen betrug über das ganze Jahr 2'499 Stunden. Das ist ein klarer Anstieg der Arbeitsstunden im Vergleich zu den letzten Jahren, der auf die Mehrarbeit hinsichtlich der Eröffnung der 365-Tage-Bibliothek zurück zu führen ist.
- Die Bibliothekarinnen haben während des ganzen Jahres wiederum 4 Weiterbildungen besucht.

Zusammenarbeit Schule und diverse Institutionen

- 195 Schulklassen haben die Bibliothek im Jahr 2022 besucht. Annähernd so viel wie im Jahr 2021.
- Für das Projekt «auf Buchführung» konnten auch im Berichtsjahr mit einer Stufe Autorenlesungen durchgeführt werden. Das Los fiel dieses Jahr auf die 1. Oberstufe. Sunil Mann durfte in der Bibliothek begrüsst werden.
- Aufgrund des Mehraufwandes hinsichtlich der Eröffnung der 365-Tage-Bibliothek wurde im Berichtsjahr auf eine gemeinsame Veranstaltung mit den umliegenden Bibliotheken verzichtet.
- Dafür konnte wie in den Jahren vor der Pandemie mit dem Verein Begegnungszentrum Rothrist die Osterveranstaltung, das Frühlingserwachen und das Kasperlitheater durchgeführt werden. Der Naturschutzverein Rothrist hat sich ebenfalls am Frühlingserwachen beteiligt.

3. Bundesfeier

Nach zweijährigem Unterbruch fand 2022 endlich auch wieder die Bundesfeier im Luegenacher statt. Bei strahlendem Sonnenschein und liebevoll hergerichteten Festplatz, genossen zahlreiche Rothristerinnen und Rothrister unter dem schattenspendenden Sonnensegel die Feier.

Der Wortakrobat und Slam Poet Jeremy Chavez unterhielt die Anwesenden mit einigen «typisch schweizerischen» Anekdoten und provozierte so auch den einen oder anderen Lacher.

Der Musikverein untermalte die Feier traditionsgemäss musikalisch und lud bei der Nationalhymne zum Mitsingen ein. Anschliessend verwöhnte die Crew des Pflegenzentrums die Gäste mit Speis und Trank.

4. Hallen- und Freibad

Das Jahr 2022 brachte einiges mit sich. Die Corona Situation beruhigte sich am 17.02.2022 und alle Massnahmen wurden aufgehoben. Der ehemalige Betriebsleiter Samuel Tschirky hat das Bad auf Ende Februar verlassen und mit ihm auch Domenico Macri. Tschirky investierte viel Herzblut und Leidenschaft in das Hallen- und Freibad Stampfi. Besonders zu erwähnen ist der Neubau des Hallenbades 2017 - 2019 bei dem er sein Wissen und Können im Badbereich einbringen konnte.

Leider verzeichnete das Hallen- und Freibad personell viele Ausfälle wegen Unfällen und Krankheiten. Bei den Bademeistern hatte das Team über das ganze Jahr gesehen eine 100 % Stelle zu wenig. Die Arbeiten haben die Bademeister so gut wie möglich aufgefangen was im Gegenzug viele Überstunden generierte.

Von März bis Mitte April musste eine Teilschliessung wegen Personalmangel gemacht werden. Das Bad blieb jeweils am Sonntag und Montag geschlossen, weil zwischenzeitlich nur noch zwei Bademeister arbeitsfähig waren.

Mit dem Start in die Sommersaison begann Maya Werder die Tätigkeit als neue Betriebsleiterin. Ein Sommer der in die Geschichte eingeht: «Sonne pur» und Personalmangel...

Neues Bad neue Technik. Leider stimmt die Theorie nicht auf alle Anlageteile. Einzelne Teilbereiche wurden im alten Bad ausgebaut und wieder eingebaut. Einige Teile haben Probleme gemacht, mussten ersetzt oder repariert werden. Die Unterhaltsarbeiten mussten wegen Personalmangel auf das Minimum reduziert werden so dass einiges liegen geblieben ist.

In der Nacht vom 6. auf den 7.10.2022 wurde zum zweiten Mal nach 2020 eingebrochen. Beim Versuch den Tresor zu öffnen wurde durch die Erschütterungen ein stiller Alarm vom Tresor ausgelöst, welcher auf das Pikett-Telefon übermittelt wurde. Der Bademeister bot sofort die Polizei auf, welche die Täter auf frischer Tat ertappte.

Leider blieb in diesem Jahr wenig Zeit für Events im Bad. Am 17.09.2022 fand das obligate Hundeschwimmen mit Besuch von Tele M1 und am 26.11.2022 das Kerzenlichtschwimmen mit dem Auftritt der Argovia Synchron Gruppe statt.

Der Hitzesommer und der fehlende Schnee in den Bergen liess die Eintrittszahlen in die Höhe schnellen. Das Hallen- und Freibad Stampfi hatte im Jahr 2022 132'968 Eintritte zu verzeichnen, 39'508 mehr als im 2021. Dazu ist aber zu sagen, dass im 2021 das Bad wegen Corona eine Zeit lang geschlossen war.

Gesundheit

1. Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Neophytenbekämpfung
- Unterhaltskonzept Naturräume
- Kunststoffsammlung
- Abfallstatistik
- Littering
- Asiatische Hornisse
- Pilzkontrolle

2. Pilzkontrolle

	<u>Kilogramm</u>
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	47,0
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	44,9
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	2,1

Soziale Wohlfahrt

1. Asylwesen

Per Stichtag 31.12.2022 hatte die Gemeinde Rothrist 83 Asylsuchende. Gemäss letztem Schreiben des Kantons vom 21.12.2022 hat die Gemeinde Rothrist per 15.12.2022 die Aufnahmepflicht von vorläufig aufgenommenen Ausländern und Schutzbedürftigen erfüllt.

2. Sozialwesen

Im Jahr 2022 haben die Sozialen Dienste eine neue Kompetenzmatrix erstellt. Dieser hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 25.04.2022 zugestimmt. Das Ziel der Sozialen Dienste ist, die Kompetenzmatrix im Jahr 2023 umsetzen zu können. Dazu sind noch verschiedene Vorbereitungsarbeiten erforderlich.

Die Komplexität der Fälle im Fachbereich Materielle Hilfe sowie auch im Kindes- und Erwachsenenschutz hat stark zugenommen. Es ist deshalb sehr wichtig, dass möglichst viele Kompetenzen des Gemeinderates und der Geschäftsleitung an die Sozialarbeitenden, die Fachbereichsleitungen sowie die Bereichsleitung delegiert werden. Dies wird mit der neuen Kompetenzmatrix umgesetzt.

Im Jahr 2022 haben die Fallzahlen im Bereich Materielle Hilfe abgenommen jedoch im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz zugenommen.

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
a) Materielle Hilfe inkl. Flüchtlinge	160	138
b) Alimentenbevorschussungen	34	35
c) Elternschaftsbeihilfe	7	6
d) Berufsbeistandschaften (Kindes- und Erwachsenenschutz)	177	183
e) Kindes- und Erwachsenenschutzrechtliche Abklärungen	26	24
f) Pflegekinderaufsicht	3	3
g) Freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen	0	0
h) Freiwillige Beratungen (bei finanziellen, persönlichen, erzieherischen, familiären, rechtlichen Problemen, Sucht etc.)	105	118
i) Asyl Fälle	31	57
j) Unterhaltsverträge	0	0

3. Schulsozialarbeit

Der Schulsozialarbeit Rothrist standen zu Beginn des Jahres 2021 gesamthaft 180% für die Fallarbeit und 15% für die Leitung zur Verfügung. Sarah Bornhauser, Schulsozialarbeiterin Z1 war mit 40% für den Kindergarten und die Unterstufe mit 22 Klassen an sechs (überwiegend doppeltgeführten) Schulstandorten und rund 400 Schülerinnen und Schüler zuständig. Sie kündete ihre Anstellung per Ende Schuljahr und Sandra Sjöberg übernahm ihr Pensum per August 2022. Der Schulsozialarbeiter Z2 betreute mit 80% die Mittelstufe und war zuständig für 23 Klassen in fünf (überwiegend doppelt geführten) Schulhäusern mit rund 440 Schülerinnen und Schülern. Er fiel nach den Sportferien im Februar 2022 krankheitsbedingt aus bis zu den Frühlingsferien und startete danach mit stark reduziertem Pensum. Per Ende Kalenderjahr übernahm Sandra Bornhauser-Güvenc eine Stellvertretung auf der Mittelstufe im Rahmen von ca. 20%.

Liv Geissmann, Schulsozialarbeiterin Z3 war mit 60% für die tätig bis zu den Frühlingsferien, danach übernahm Veronica Kuhn nach Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub wieder zu 30% die Oberstufe und Simone Müller wurde per April mit 40% ebenfalls für die Oberstufe angestellt. Sie waren Ansprechperson für 26 Klassen in fünf Schulhäusern und rund 500 Schülerinnen und Schülern mit rund 10% mehr als im vorherigen Kalenderjahr. Die Stellenprozente wurden von der Jugendfachstelle abgezwickelt.

Das vergangene Kalenderjahr war leider sehr geprägt von diversen Ausfällen und Personalwechsel. Viel Zeit musste in Fallstellvertretungen investiert werden oder die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden sowie in den Beziehungsaufbau der Mitarbeitenden zu den Lehrpersonen und neuen Schulleitungsmitgliedern. Die Mittelstufe war lange Zeit unbesetzt. Die Arbeits- und Fallbelastung waren sehr hoch. Auf der Unterstufe steigen die besonders komplexen Situationen in der Fallarbeit stark an, auf der Oberstufe v.a. das Fallvolumen mit den steigenden Schülerzahlen.

Das Präventionsangebot konnte gemäss dem 2020 erstellten Präventionskonzept der Schule Rothrist daher nur bedingt umgesetzt werden.

Total wurden 289 Fälle bearbeitet. Die Schulsozialarbeitenden hatten oft Wartefristen und waren überlastet. Häufig gab es auch bei den anderen Mitarbeitenden krankheitsbedingte Ausfälle als Stressanzeichen. Auf der Kindergartenstufe wurden 25 Fälle, auf der Unterstufe (1. und 2. Primarschulstufe) 40 Fälle, auf der Mittelstufe (3.-6. Primarschulklassen) 72 Fälle und auf der Oberstufe total 152 Fälle bearbeitet. 1/3 der Fälle auf der Oberstufe stammen aus den Nachbargemeinden Murgenthal und Vordemwald, wo es leider nach wie vor keine Schulsozialarbeit gibt. 35% der Gesamtfälle waren Schülerinnen und 65% Schüler.

Die *Kontaktaufnahme* erfolgte zu 65% über die Lehrpersonen, zu 14% über die Eltern/gesetzliche Vertretung, zu 8% über die Schulleitung, zu 7% über die KESB oder den SPD und zu je 3% meldeten sich die Kinder und Jugendlichen direkt oder meldeten andere Kinder und Jugendliche. Die mangelnde Präsenz bzw. fehlende Möglichkeit zur Vorstellung der Schulsozialarbeit an den Elternabenden der Kindergarten- und Unterstufe zeigt sich unter anderem in diesen Statistiken wieder und wirkt sich bei der Kontaktaufnahme erschwerend und in der Fallarbeit mit den Erziehungsberechtigten negativ aus.

In 52% der Fallarbeit gab es eine enge Kooperation zusammen mit den Lehrpersonen, in 17.8% mit der Schulleitung, in 8.6% mit der Jugend-, Erziehungs- oder Familienberatung, in 8.3% mit dem Sozialdienst oder dem Familiengericht und Beiständen, in 7.9% mit medizinischen oder psychologischen Diensten und in 5.4% mit externen Fachstellen.

Gründe für die Kontaktaufnahmen und bearbeiteten Themen waren vor allem Konflikte und (Cyber-) Mobbing sowie mangelnde Sozialkompetenzen (43%), gefolgt von gefährdeter Gesundheit oder Entwicklung, Suchtproblematiken sowie kritischen Lebensereignissen (ca.

17%), Schwierigkeiten zu Hause oder Belastung durch familiäre Beziehungen (ca. 16%), Gewalt oder Misshandlung sowie Drohungen, Disziplinarprobleme und Absentismus (ca. 15%), Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, Berufswahl und Stress (ca. 6%), Freizeitgestaltung und Medienkonsum (1%), Aufklärung und Sexualität (1%) sowie Migration und Integration (1%).

Bezüglich der *Beratungsdauer* lässt sich festhalten, dass in 9% der Fälle eine langfristige Beratung (>10h), in 42% eine mittelfristige Beratung (>2h<10h) und in 49% eine kurzfristige Beratung (<2h) nötig waren.

4. Jugendfachstelle

Der Jugendfachstelle standen 2022 anfangs 145 Stellenprozente zur Verfügung: Sarah Güvenç arbeitete 55%, Simone Müller 45% und Daniel Jecklin 30% (60% Anwesenheit als Auszubildender) sowie 15% Leitungsaufgaben durch Veronica Kuhn. Per April 2022 wechselte Simone Müller in die Schulsozialarbeit. 10 Stellenprozente wurden mit dem Wechsel aufgrund des hohen Bedarfs von der Jugendfachstelle in die Schulsozialarbeit gesteckt, um das Pensum auf der Oberstufe aufzustocken. Ihre Nachfolge übernahm Jessica Bertschinger im Mai mit 40%, kündete jedoch während der Probezeit und seit August 2022 ist die 40%-Stelle leider vakant und wurde bereits sechsmal ausgeschrieben. Seither hilft Nova Steinmann zweimal im Monat an den Freitagabenden aus, damit der Treff nicht geschlossen werden muss. Sarah Güvenç reduzierte ihr Pensum von 55 auf 50% per Mai 2022. Der Praktikumsplatz konnte statt per August erst im November an Matej Ceni vergeben werden. Er startete im November mit 40% und ist seit Dezember mit 60% tätig.

Das Team der Jugendfachstelle musste aufgrund von fehlenden Fachkräften den Treff leider des Öfteren auch kurzfristig schliessen. Die leicht gesunkenen Besucherzahlen lassen sich darauf zurückführen. Dennoch blieb und ist der Treff bei den Jugendlichen nach wie vor sehr beliebt und gut besucht. Sie schätzen die Angebote sehr und nutzen diese regelmässig. Seit August 2022 hat der Treff daher zusätzlich am Donnerstagnachmittag von 16.00-18.30 Uhr geöffnet.

Anfangs 2022 konnten neben dem normalen Treffbetrieb vier Sportnächte in der Turnhalle während der kalten Jahreszeit durchgeführt werden sowie alle Bewerbungsworkshops Teil 2 in den achten Oberstufenklassen.

Die Raumumgestaltung vom Discosaal in den Herbstferien 2022 war ein Erfolg. Die Jugendarbeitenden haben zusammen mit den Jugendlichen die Wände neu gestrichen und den Raum frisch eingerichtet. Die TeamlerInnen wünschten sich noch ein Gehttoblaster-Motiv über dem DJ Raum und haben spontan selbst eines gestaltet und gesprayt. Ein Film zum Umgestaltungsprojekt wurde auch gedreht.

Insgesamt wurden sieben Sitzungen mit den sogenannten Teamlern, einer Gruppe von Jugendlichen, die Anlässe und Projekte organisieren oder mitplanen und mithelfen, im Jahr 2022 regelmässig durchgeführt. Das Teamleressen ereignete sich im Mai und bestand aus einem Grillabend.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit fand auch dieses Jahr wieder eine Velobörse in Rothrist statt. Die Teamler halfen fleissig und engagiert am Anlass im März 2022 mit und konnten mit dem erzielten Umsatz den jährlichen Teamlerausflug finanzieren. Dieser fand im September 2022 in der Umgebung im Rahmen eines sehr abwechslungsreichen Tagesausflugs statt und wurde ebenfalls zusammen mit den Teamlern geplant. Sie gingen Lasertag und Bowling spielen. Den Abend haben sie im PEGA «ausklingen» lassen.

An einem Freitag im Mai wurde ein besonderer Anlass mit «du bist du» von Sarah Güvenç aufgegleist, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, mit Fachpersonen über Themen wie LGBTQ+, Sexualität und Liebe zu sprechen. Eine Fachperson und frei Volunteers stellten sich dafür zur Verfügung. Der Anlass war sehr gut besucht, es kamen auch neue Gesichter extra deswegen in den Treff.

Während den Sommermonaten haben die Jugendarbeitenden das neue Badi-Bar-Projekt eingeführt, da sich die Jugendlichen an den besonders heissen Tagen meist dort aufhielten. Geplant war, dass die Jugendarbeitenden dreimal eher aufsuchend unterwegs sein und der Erlös an den Teamlerausflug gehen sollte. Jedoch fiel das Projekt leider wegen schlechtem Wetter wortwörtlich ins Wasser.

Nach den Sommerferien fand das alljährliche Nachwuchsprojekt mit allen ersten Oberstufenklassen statt, damit die neuen Schülerinnen und Schüler den Treff und die Jugendarbeitenden kennenlernen. Die Jugendfachstelle erlebte so einen «Generationswechsel» und viele neue Jugendlichen besuchten danach den Treff, während sich die älteren Jugendlichen aufgrund von anderen Interessen und startenden Lehrstellen verabschiedeten.

Das Grossprojekt Conaction wurde dieses Kalenderjahr im September in Oftringen durchgeführt. Die Jugendarbeitenden und die Regionalpolizei blickt auf einen sehr erfolgreichen Anlass mit 250 Jugendlichen zurück.

Im November und Dezember wurden in allen achten Oberstufenklassen die Bewerbungswshops Teil 1 durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler bemühen sich zu der Zeit aktiv um eine Lehrstelle und so war danach vor allem das Lehrstellenbüro in den Wintermonaten auch gefragt: Insgesamt kamen ca. 5 Jugendliche, mit denen mehrere Einzeltermine à ein bis zwei Stunden stattgefunden haben.

In den Weihnachtsferien blieb der Treff dieses Jahr in der ersten Woche geöffnet. Das Team der Jugendfachstelle ging mit den Teamlern nach Olten Schlittschuhlaufen und ein ganz besonderes Highlight Ende Jahr fand statt: die Vorsilvesterparty. Durch die schöne Dekoration, einigen Mocktails, die Fotoecke und den eleganten Dresscode war es ein ganz spezielles Ereignis für die Jugendlichen.

Die Jugendarbeitenden waren auch aufsuchend unterwegs auf den Pausenplätzen der Schulhäuser, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen oder auf die anstehenden Events aufmerksam zu machen.

Regiositzungen, für den Austausch mit den anderen Jugendarbeitenden aus der Region zwecks der Vernetzung, wurden drei durchgeführt. Das Netzwerk Mädchenarbeit konnte sich viermal austauschen, ebenso das Netzwerk der Bubenarbeit.

Insgesamt gab es im Kalenderjahr 2022 total 847 weibliche Treffbesucherinnen und 1612 männliche Treffbesucher. Im Schnitt besuchten somit monatlich knapp 205 Jungs und Mädchen den Treff. Es zeigt sich auf, dass im Jahr 2022 deutlich mehr Jungs wie Mädchen den Treff besuchten. Trotz Personalmangel und unregelmässigen Trefföffnungszeiten, hat die Jugendfachstelle viele Besucher gehabt. Es zeigt sich, wie wichtig regelmässige Treffen und der Austausch untereinander in den Peers und im PEGA sind.

Verkehr, Umwelt, Raumplanung (Bauwesen)

1. Hochbau

1.1 Privater Hochbau

Im Jahr 2022 sind bei der Abteilung Planung und Bau insgesamt 181 (Vorjahr 204) Baugesuche eingereicht worden. Die eingereichten 181 Baugesuche wurden 101 im ordentlichen Verfahren und 80 im vereinfachten Verfahren geprüft. Die Bauvorhaben erreichten eine Bausumme von CHF 122'130'000.00.

<u>Bewilligte Bauten 2022</u>	<u>Gebäude</u>	<u>Wohnungen</u>
• Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	4	7
• Mehrfamilienhäuser	1	4
• An- und Umbauten	31	0
• Garagen, Carports	0	-
• Umnutzungen	1	-
• Gartenhäuschen, Geräteschuppen	15	-
• Industrie- und Gewerbebauten	13	-
• Sitzplätze, Wintergärten, Balkonverglasungen	16	-
• Schwimmbäder, Pools	4	-
• Diverse Gesuche	14	-
• Abbruch Gebäude	2	-
• Parkplätze	8	-
• Umgebungsarbeiten (Sichtschutzwände, Stützmauern)	20	-
• Gebäudeisolationen	2	-
• Wärmepumpen als Ersatz best. Heizungen	38	-

Bewilligte Bauten 2022

	<u>Gebäude</u>	<u>Wohnungen</u>
• Holzöfen	8	-
• Reklamen	1	-
• Abschreibungen/Abweisungen	0	-

Fertiggestellte Häuser 2022

• Einfamilien- u. Doppel­einfamilienhäuser	9	10
• Mehrfamilienhäuser	2	25

1.2 Öffentlicher Hochbau

- 2022 wurden diverse Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften durchgeführt.
- Bezug Dörfli 5
- Sanierungen:
 - Flachdach Dörfli 3 mit Solaranlage
 - Dachstocksanierung Kindergarten Rössli
 - Einbau Lüftung Dörfli 4

2. Tiefbau

2.1 Strassen

2.1.1 Unterhalt

Für die Schneeräumung waren im Winter 2022 4 Einsätze erforderlich. Der Salzverbrauch betrug bei den Einsätzen 30 Tonnen.

2.1.2 Strassenreinigung

Für die Strassen- und Gehwegreinigung mit der Kehrmaschine sind 213.25 Stunden aufgewendet worden. Insgesamt wurden 62.80 Tonnen Wischgut aufgenommen.

2.1.3 Strassenbau

- Breitenstrasse
- Strassensanierung inkl. Foundationsschicht
- Aeschwuhweg
- Strassensanierung inkl. Foundationsschicht
- Söntisweg
- Deckbelag
- Unterer Froburgweg
- Deckbelag
- Diverse Strassen und Gehwege
- Belagssanierungen, Rissanierung, Strassenabschlusssanierungen usw.

2.2 Kanalisation

2.2.1 Kanalisationserweiterungen und Neubauten

- Neu erstellt keine

2.2.2 Sanierungen, betrieblicher Unterhalt

		<u>Ø in mm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Hausanschlüsse	Inspektion		3'762
	Reinigung		2'999

		<u>Ø in mm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Betrieblicher Unterhalt	Reinigung		25'060
	Inspektion		2'089

2.2.3 Entwässerungsplanung GEP 2

- Grundlagenerarbeitung GEP 2
- Öffentlicher Leitungskataster aktualisieren

3. Industriegleise

3.1 Gleissanierungen

Die Kosten für den Unterhalt und die Gleissanierung betrug CHF 75'000.00.

3.2 Güterumschlag

Auf dem Industriegleis wurden 5'531 Wagenladungen mit einem Gütergewicht von 150'922 Tonnen umgeschlagen.

4. Abfallbeseitigung

Im Jahr 2022 wurden der regionalen Kehrichtverbrennungsanlage 1'388 Tonnen Kehricht zugeführt (2020 = 1'390 Tonnen / 2021 = 1'444 Tonnen). Pro Einwohner ergeben sich somit zirka 144 kg Kehricht pro Jahr.
Das Sammelergebnis der Grünabfuhr betrug 593 Tonnen.

5. Umweltschutz

Bei den permanenten Quartiersammelstellen Gemeindehaus und Spar, sowie in der Multisammelstelle wurden im Jahr 2022 folgende Mengen abgegeben:

• Altmetall	19.36	Tonnen
• Altglas	150.62	Tonnen
• Weissblech/Aluminium	15.07	Tonnen
• PET	10.73	Tonnen
• Altpapier	138.95	Tonnen
• Karton	66.76	Tonnen
• Altöl	3'100.00	Liter
• Schutt	80.50	m3
• Altkleider	56.84	Tonnen

In den Kompogasanlagen Oensingen und Langenthal wurde im Jahr 2022 insgesamt 593 Tonnen Rothrister Grüngut zu Biogas, Energie und hochwertigem Dünger verarbeitet. Damit konnten 74 Tonnen Co₂ eingespart werden, was einer Kraftstoffverbrennung von 29'769 lt. entspricht.

6. Raumplanung

Die Abteilung Planung und Bau befasste sich mit folgenden Themen:

- Entwicklung Zentrum Dörfli
- Gestaltung Bahnhofplatz
- Agglomerationsprogramm 4. Generation
- Grubenareal Oberwil Neugestaltung Biotop
- Totalrevision Nutzungsplanung

7. Verkehrskommission

Die Verkehrskommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Parkplatzsituation Aare
- Schulwegsicherheit
- Elterntaxi
- Viasis Messungen
- Wiggertalstrasse 3. Etappe / BGK
- Parkplatzreglement

8. Fernheizung

Gesamthaft wurden 2'940 KW/h Heizwärme von verschiedenen Verbrauchern bezogen. 94.3 % des Energiebedarfs konnte mit Holzschnitzeln co2-neutral aus der Region produziert werden.